

Seuzi von A bis Z

Wie gut kennen Sie eigentlich die Musikgesellschaft Seuzach? Machen wir mal einen Test: Wie hoch schätzen Sie unser Durchschnittsalter? Oder, wissen Sie, wieviel der Frauenanteil in unserem Verein beträgt? Die Antworten darauf und viele weitere Informationen von A bis Z erfahren Sie in den nächsten paar Minuten:

A Alter

Das Alter spielt in unserem Verein überhaupt keine Rolle. Vom Jüngsten (Cyrill Herzog, 15, Nachwuchstalent auf dem Schlagzeug) bis zum filtesten (Thomas Bärtschiger, 67, Kapazität auf dem Bariton) sind alle Alterskategorien vertreten. Das Durchschnittsalter liegt übrigens bei jungen 32 Jahren! Im Gegensatz zu anderen Vereinen kennen wir glücklicherweise keine Generationenkonflikte und Nachwuchssorgen..

B Bier

Der Bierkonsum in den Seuzacher Beizen steigt jeweils am Mittwoch ab 22.00 Uhr deutlich an, denn nach den anstrengenden Proben haben die durstigen Kehlen eine Belohnung verdient.

C Clairon

So nennt man ein Fanfareninstrument, das mit reinen Naturtönen gespielt wird. Unsere Claironistengruppe hat zusammen mit den Tambouren schon verschiedene erfolgreiche Auftritte gezeigt.

D Dirigent

Schon seit bald einen Jahr ist Andrea Tognoni unser musikalischer Leiter - eine ausgezeichnete Wahl; wie sich schon bald nach seinem Stellenantritt herausstellte.

E Einsatz

Wird von allen verlangt, vor allem wenn's auf ein Konzert zugeht. Um effizient und erfolgreich arbeiten zu können, ist ein lückenloser Probenbesuch ein Muss.

F Frauenanteil

Schauen Sie mal in unsere Reihen: so viele junge, hübsche Frauen. Unser Frauenanteil beträgt heute stolze 34 %.

G Gründungsjahr

Die Musig Seuzi wurde 1897 gegründet. Sie erinnern sich bestimmt noch an das grosse Musikfest im Mai des letzten Jahres anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums.

H Harmonie

Wir spielen in Harmoniebesetzung. Im Gegensatz zu Brass Bands, die rein aus Blechinstrumenten bestehen, verfügen wir auch über ein Holzregister. Übrigens zählen auch Querflöte und Saxophon zu den Hölzlern.

I Internet

Eine eigene Homepage haben wir zwar (noch) nicht aber was nicht ist, kann vielleicht noch werden...

J Jugendspiel

Für musikalischen Nachwuchs ist bei uns gesorgt, denn wir bilden auch Jungbläser aus. Neben den Privatstunden wird unter der Leitung von Fredi Weilenmann und Paul Steinmann im Jugendspiel mit grosser Freude musiziert.

K Konzert

Achtung, Agenda zücken: Am 17. und 24. April 1999 findet unser bekanntes Unterhaltungskonzert statt, das Sie auf keinen Fall verpassen dürfen (eigentlich sollten Sie's ja schon längst notiert haben).

L Live-Aufnahmen

Jedes Konzert, das wir aufführen, wird professionell aufgenommen. Neuerdings haben wir sogar einen Tontechniker in den eigenen Reihen.

M „Mädchen für alles“

Unser „Mfa“ ist Roger Maag. Neben seinem Job als Fähnrich ist er immer zur Stelle etwas zu organisieren gibt (Tombola, Festwirtschaft, Vereinsreise etc.). Er übermittelt uns jeweils auch die Zwischenresultate der wichtigen Fussball-Länderspiele, die meistens während unserer Proben stattfinden.

N Noten

Ohne Noten geht gar nichts, sie bilden einen Teil unseres Erfolges. Selbstverständlich freuen wir uns auch immer sehr, wenn uns jemand aus der Bevölkerung ein Musikstück spendet. Wir versichern Ihnen dieses Geld ist ausgezeichnet investiert! Zögern Sie nicht, Fredi Weilenmann, Leiter der Musikkommission (Tel. 335 32 14) oder ein anderes Vereinsmitglied zu kontaktieren, wenn Sie uns auf diese Weise mal überraschen und unterstützen möchten.

O Oboe

Eine Oboe wäre eine echte Bereicherung für unsere Besetzung.

P Probelokal

Nur noch wenige Monate üben wir im Dachgeschoss des Feuerwehrlokals. Wenn alles nach Plan läuft, können wir unseren eigenen Proberaum in der neuen Sporthalle Rietacker im Frühling 1999 beziehen.

Q Querflöte

Rundet das Holzregister mit ihrem unverkennbaren, warmen Klang ab. Die kleine Ausgabe davon, das Piccolo, kann das ganze Corps mit Leichtigkeit übertönen.

R Repertoire

Wir wollen bewusst alle musikalischen Stilrichtungen pflegen. Von traditioneller Blasmusik über klassisch, volkstümlich bis hin zu popigen, rockigen und topaktuellen Hits.

S Spass

Musizieren macht Spass und wirkt sich in jeder Hinsicht positiv auf das menschliche Wohlbefinden aus. Selbstverständlich kommt in unserem Verein auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

T Tambouren

Wir sind stolz, ein eigenes, erfolgreiches Drumcorps zu haben. Unter der bewährten Leitung von Andi Wolf probt die 13-köpfige „Bande“ ebenfalls am Mittwohabend, und zwar im schallisolierten Keller des Kindergartens Schneckenwiese. Trommeln ist übrigens nicht nur Männersache - seit einigen Jahren „schlägt“ sich Anita Uetz wacker durch die Männerdomäne.

U Uniform

Mit unserem rassigen rot-schwarzen Tenue treten wir überall mit Stolz auf und ernten dafür immer wieder Komplimente.

V Vorstand

Ohne intakten Vorstand wären wir nicht das, was wir heute sind. Ein riesen Kompliment an unseren Präsidenten Werner Stucki und an alle anderen Vorstandsmitglieder für die tadellose, mustergültige Vereinsführung.

W Wettbewerb

Neben dem jährlichen Weinländer Musiktag nehmen wir von Zeit zu Zeit auch mal an einem kantonalen oder gar eidgenössischen Wettbewerb teil - eine gute Standortbestimmung.

X Xylophon

Gehört in die Gruppe der Perkussionsinstrumente und bereichert mit seinem schönen Klang jedes musikalische Werk.

Y YMCA

Ein beliebtes Pop-Stück aus unserem Repertoire.

Z Zugaben

Spielen wir immer gerne an unseren Konzerten. Sie sind nicht zuletzt eine Bestätigung, dass unsere Musik beim Publikum ankommt.

Bernadette Gantner